

AUSGABE 03 | 2026

UNSER RASSE **HUND**



RASSEPORTRÄT

Basset Griffon Vendéen

KYNOLOGIE AKTUELL

Pankreatitis

HUND & LEBEN

Ostermarktplatz



Verband für das
Deutsche Hundewesen



Mein **VDH** Züchterclub

Anmelden und Vorteile sichern!

- ✓ Exklusive Angebote
- ✓ Hochwertige Urkunde
- ✓ Rabatt auf Meldegebühren



JETZT ANMELDEN
www.vdh.de/zuechterclub



Die detaillierten Rabatte und Einlösungsbedingungen finden Sie unter www.vdh.de/zuechterclub



Welpenvermittlung

Finden Sie passende Käufer für Ihre Welpen.



Exklusive Angebote

Rabatte & Aktionen exklusiv für Mitglieder



Kostenloses E-Paper

Jeden Monat die aktuelle Ausgabe von „Unser Rassehund“.

TOP-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



PARTNER



INHALT

AUS DEM VERBAND

Rasseporträt: Basset Griffon Vendéen	6
Engelchen und Teufelchen	
VDH-Meldungen	16

HUND & LEBEN

Harte Schule: Isabels Bootcamp in der Shopping-Mall	18
Ausstellungs-Serie Teil 4	
Naturparadiese erhalten	24
Nachhaltigkeit in der Hundehaltung	
Magischer Babymodus	28
Worin sich Frauen und Männer in der Liebe zu Hunden unterscheiden	
Forschung als Verantwortung	34
Interview mit Niklas Jernevad-Olin von Agria Tierversicherung	

KYNOLOGIE AKTUELL

Geräuschangst beim Hund	40
Was wirklich hilft	
Hunde mit großem Wortschatz	42
Warum manche Hunde blitzschnell Wörter lernen	
Pankreatitis – Bauchspeicheldrüsenentzündung	46
Hundegesundheit A-Z	

OSTERMARKTPLATZ

AUS DEN VEREINEN

IMPRESSUM



Foto: © Tanja Fittkau Fotografie

Basset Griffon Vendéen | Seite 6

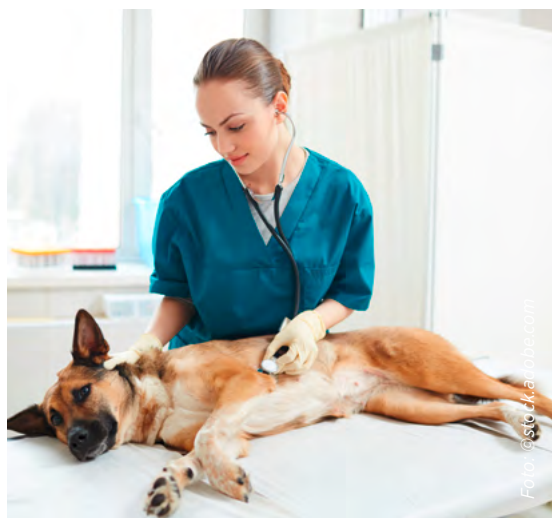


Foto: © stockkauf.de.com

Pankreatitis | Seite 24



Ostermarktplatz | Seite 48

Basset Griffon Vendéen



Von Gabriele Metz

Große dunkle Augen, die schelmisch unter buschigen Stirnfransen hervorblinzeln und von einem struppigen Schnauzbart unterstrichen werden, sind typisch für den Petit und Grand Basset Griffon Vendéen. Abgesehen vom Größenunterschied haben beide Rassen jedoch auch ganz individuelle Eigenarten: Der Grand besticht mit majestätischer Gelassenheit – der Petit mit Charme und Gewitztheit



Ein charmantes Duo mit jeder Menge Einfallsreichtum.

RASSEPORTRÄT

Französische Laufhunde sind – wie alle typischen Meutehunde – überaus sozial, meistens gut gelaunt und jagdlich passioniert.



Unkompliziertheit und Anpassungsfähigkeit zeichnen die Rasse aus.

Foto: ©CCFS

Sowohl der Petit Basset Griffon Vendéen als auch der Grand Basset Griffon Vendéen gehören zu den niederläufigen französischen Laufhunderassen. In ihren Rassenamen ist der aus dem Französischen stammende Namensbestandteil „Basset“ - sprich: Basseeh, vom frz. bas = „tief, niedrig“ - für die Niederläufigkeit verschiedener kurzbeiniger Jagdhunderassen gestellt. Französische Laufhunde sind – wie alle typischen Meutehunde – überaus sozial, meistens gut gelaunt und jagdlich passioniert. Aufgrund ihrer Unkompliziertheit und Anpassungsfähigkeit erfreuen sie ihre Besitzer. Und das nicht nur im Ursprungsland der Rasse. Beide stammen aus der Vendée, einer südlich der Bretagne, an der Westküste Frankreichs gelegenen Region und sind sehr alte Rassen. Im Heimatland ist die Meutehaltung nach wie vor populär bei den Griffons, die gerne zur Stöberjagd auf Reh, Hase, Fuchs und Schwarzwild eingesetzt werden. Und wenn im offiziellen FCI-Standard der Hinweis zu finden ist, dass der kleine niederläufige Hund aus der Vendée ein Teufel im Gelände und ein Engel Zuhause ist, dann lassen sich sowohl seine hohe jagdliche Motivation als auch seine Familienhund-Qualitäten deutlich erahnen.

KONTAKT

Club Basset Griffon Vendéen e.V.
www.cbgevev.de



Verein für Französische
Laufhunde e.V.
www.laufhunde.eu



Bassetts leben gerne zu mehreren.



Foto: © Tanja Fittkau Fotografie

PETIT BASSET GRIFFON VENDÉEN

Der Petit Basset Griffon Vendéen ist ein kleiner, liebenswürdiger, lustiger Hund, der durchaus auch seinen Dickkopf hat und gerade je nach Laune Befehle ausführt, da Gehorsam nicht immer seine große Stärke ist. Als Meutehund verträgt er sich gut mit anderen Hunden und natürlich auch mit seinem Menschenrudel. Am allerliebsten lebt er mit mehreren Vertretern seiner Rasse – eben in der Meute. Kinder liebt er und Toben ist immer angesagt. Wird es ihm zu viel, zieht er sich einfach an seinen Lieblingsplatz zurück und will dann auch seine Ruhe haben.

Er ist kein Kläffer, und da er höchstens ein minimales Beschützerbedürfnis hat, ist seine verblüffend mächtige Stimme auch in diesem Zusammenhang kaum zu vernehmen. Aufgrund dieser Eigenschaften ist er ein idealer Familienhund. Der Raubart liebt lange Spaziergänge bei fast jedem Wetter. Da seine Leidenschaft für die Jagd meistens ausgeprägt ist, sollte er sicherheitshalber an der Leine geführt werden. Denn nimmt er eine Fährte auf, ist er womöglich schneller verschwunden als man gucken kann. Soweit sollte man es aus Rücksicht auf das Wild, das dadurch beunruhigt wird, gar nicht erst kommen lassen.



Call for applications from the Agria and Swedish Kennel Club Research Fund for 2027

Are you a researcher focusing on dogs or cats?

If so, you are welcome to apply for funding from the Agria and Swedish Kennel Club Research Fund. We welcome studies in veterinary medicine, genetics, ethology, and the role of dogs or cats in society. The projects we select should lead to practical use in the near term, lead to improved animal welfare, or increase understanding of the importance of animals.

Open for applications in 2026:

April 1 – April 30 at 3:00 PM.

For more information and to submit your application, please visit our website: www.hundforskning.se



**Forskningsfond
Agria & SKK**

Agria
Tierversicherung



SVENSKA KENNELKLUBBEN
HUNDÄGARNAS RIKSORGANISATION

RASSEPORTRÄT

Aufgrund seines guten Allgemeinverhaltens und bei entsprechender Ausbildung wird der Petit Basset Griffon Vendéen in Frankreich und zunehmend auch in Deutschland als Rettungs- und Therapiehund und für das Mantrailing eingesetzt.

Durch seine robuste Gesundheit, Ausdauer, seine Intelligenz und Eigenständigkeit ist der Petit Basset Griffon Vendéen der perfekte Gehilfe des Jägers bei der Büchsenjagd in mittelgroßen Gebieten. Seine Spezialität: die Hasenjagd.

Aufgrund seines guten Allgemeinverhaltens und bei entsprechender Ausbildung wird der Petit Basset Griffon Vendéen in Frankreich und zunehmend auch in Deutschland als Rettungs- und Therapiehund und für das Mantrailing eingesetzt.

EXTRAVAGANTE MISCHUNG

Wobei er in Deutschland – ebenso wie der größere Grand Basset Griffon Vendéen – noch relativ unbekannt ist. Und wenn ihn jemand sieht, wird auch er meist für einen Mischling gehalten. Der Grand Basset Griffon Vendéen wirkt etwas zerzaust, seine Augen blinzeln schelmisch aus dem zerzausten Gesicht. All das verleiht Extravaganz. Da gehen lässige Einfachheit und optische Schlichtheit Hand in Hand. Nirgendwo die Spur einer Übertreibung. Die buschigen Augenbrauen und der strubbelige Bart ergeben in Kombination mit den auffallend tief angesetzten Ohren einen Charme, der spontan fast jedes Herz erobert.

SCHNELL UND AUSDAUERND

Der Grand Basset Griffon Vendéen ist von allen Bassets der Schnellste, voller Passion für die Jagd. Er ist zäh, ausdauernd, mutig und liebt Gestrüpp. Auch wird er in Frankreich zur Büchsenjagd auf mittelgroßes Wild eingesetzt.

In Deutschland hat er mehr sein zu Hause als Familienhund gefunden. Er ist zutraulich, ausgeglichen und freundlich, liebt lange ausgedehnte Spaziergänge. Seine jagdliche Passion ist ausgeprägt, daher ist Freilauf ohne Leine – wie bereits erwähnt – meistens schwierig. Viel Geduld, ein professionelles Training und wildarme Gebiete können es jedoch

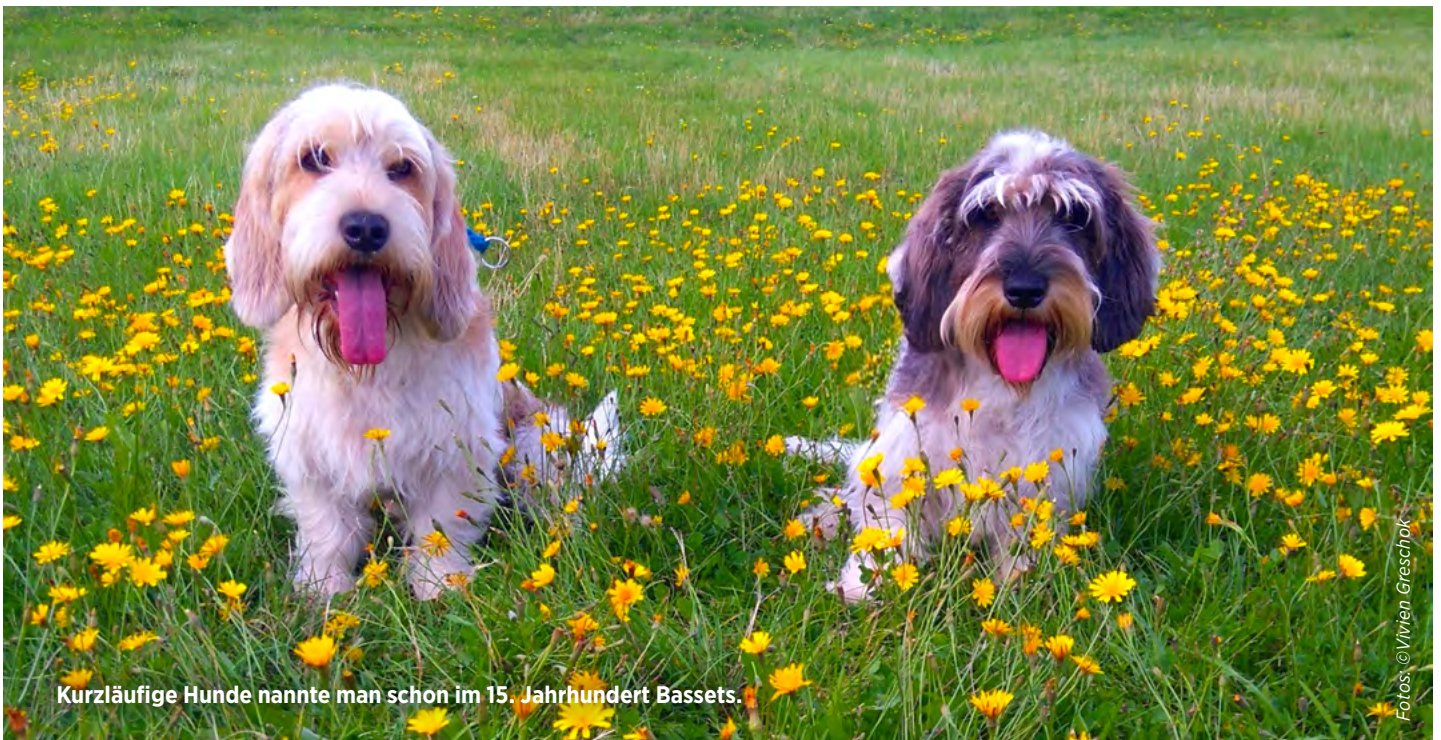


Lange Spaziergänge bei fast jedem Wetter gefallen dem Basset Griffon Vendéen.

Foto: © Vivien Greschok

Wie wir wurden, was wir sind

In der französischen Jagdhundezucht gab es mindestens seit dem Mittelalter bei hochläufigen Jagdhunderassen immer wieder auch niederläufige Welpen mit ansonsten identischen Rassemerkmalen. Seit dem 15. Jahrhundert bezeichnet man diese kurzläufigen Hunde als Bassets. Mit der Verkleinerung der Jagdreviere wuchs das Interesse an Jagdhunden für die langsamere Jagd zu Fuß. Ende des 19. Jahrhunderts beginnt bereits die gezielte Auslese der Bassets Griffon Vendéen. 1907 erfolgt die Gründung des ersten Rasseclubs. Von nun an lässt sich von einer gezielten Zucht der beiden niederläufigen Rassen Petit Basset Griffon Vendéen und Grand Basset Griffon Vendéen sprechen. Lange teilten sie sich einen Standard, die kleinen und die großen Griffons Vendéens. Da die Qualität der kleinen Variante angesichts recht krummer Beine und übermäßiger Schwere auf der Strecke blieb, schuf M. Abel Dezamy einen eigenen Standard für den Petit Basset Griffon Vendéen. Dabei stand die Harmonie der Körperproportionen im Fokus - unter Beibehaltung aller jagdlichen Eigenschaften des großen Bassets. Ein Projekt mit Erfolg wie der Sieg bei einer französischen Meisterschaft auf Hasen zeigt, den eine Meute Petits Bassets für sich errang. Seit den 1970er Jahren unterscheidet man beide Rassen mit eigenem Standard.



Kurzläufige Hunde nannte man schon im 15. Jahrhundert Bassets.

RASSEPORTRÄT

ermöglichen, auch den Grand Basset Griffon Vendéen frei laufen zu lassen. Im Zweifelsfall sollte man jedoch nie ein unnötiges Risiko eingehen, sondern immer an die Sicherheit des Hundes und die Unversehrtheit der Wildtiere denken.

UNTERSCHIEDE

Vergleicht man beide Bassets, fällt auf, dass der Grand einen lang gestreckten Kopf mit sehr langen, stark gedrehten und niedrig angesetzten Ohren hat. Der Kopf des Petits ist kürzer und breiter, die Ohren sind weniger lang. Auch sind sie weniger stark gedreht und höher angesetzt. Beide haben einen – im Verhältnis zu den Beinen –langen Körper, was typisch für Bassets ist. Die stolz getragene Rute ist beim großen Basset länger als beim kleinen. Während der große Franzose eine durchschnittliche Größe von 39 bis 44 Zentimetern und 18 bis 25 Kilogramm Gewicht aufweist, wartet der Kleinere mit 34 bis 38 Zentimetern und 12 bis 16 Kilogramm Körpergewicht auf.

Beide Bassets sind klug, eigensinnig und sensibel, dabei stets ausgeglichen. Beim Grand überwiegen Ruhe und Besonnenheit. Beim Kleinen couragierte Lebhaftigkeit, die jedoch nie in Nervosität ausartet. Das raue mittellange Haarkleid ist zwei- oder dreifarbig.

Bei der Erziehung ist Einfühlungsvermögen ebenso gefragt wie Konsequenz ohne Härte. Mit Belohnungen lässt sich bei beiden Rassen viel erreichen, denn sie sind kulinarischen Köstlichkeiten nicht abgeneigt.



Klugheit, Eigensinn und Sensibilität sind typische Rassemerkmale.

Foto: © Vivien Greschok



Foto: © Tanja Fittkau Fotografie

KURZ UND KNAPP

Petit Basset Griffon Vendéen

Zuhause ist er lieb und unauffällig, draußen in der Natur kennt er oft kein Halten mehr: Der Petit Basset Griffon Vendéen jagt nun einmal für sein Leben gerne, was an seinen Halter gewisse Ansprüche stellt. Doch wer den eifrigen Franzosen zu nehmen weiß, wird mit einem wunderbaren vierbeinigen Partner belohnt.

Herkunftsland:	Frankreich
FCI Gruppe:	6
FCI Standard Nr.:	67
Verwendung:	Jagdhund
Größe:	34 bis 38 Zentimeter
Haar:	hart, nicht zu lang
Farbe(n):	Weiß-Schwarz, Schwarz-Rot, Schwarz mit sandfarbenen Abzeichen, Weiß-Orange, Tricolor

KURZ UND KNAPP

Grand Basset Griffon Vendéen

Majestätisch und gelassen zugleich kommt der Grand Basset Griffon Vendéen daher. Als Meutehund ist der jagdlich passionierte Franzose ein sehr familienbezogener Vierbeiner. Erfahrung im Umgang mit Hunden ist hilfreich, wenn man sich für den sehr originellen Grand Basset Griffon Vendéen entscheidet, der im Heimatland Frankreich nach wie vor überwiegend im Meutenverband als Jagdhund gehalten wird.

Herkunftsland: Frankreich
FCI Gruppe: 6
FCI Standard Nr.: 67
Verwendung: Jagdhund
Größe: 39 bis 44 Zentimeter
Gewicht: 18 bis 25 Kilogramm
Haar: hart, nicht zu lang
Farbe(n): Weiß-Schwarz, Schwarz-Rot, Schwarz mit sandfarbenen Abzeichen, Weiß-Orange, Tricolor, Falbfarben schwarz gewolkt, Sandfarben schwarz gewolkt mit weißer Scheckung, Sandfarben schwarz gewolkt



Foto: ©CCFS

Für ein erfülltes Leben mit deinem Tier.

Vorteile
für
Züchter!



Top-Partner des



Verband für das
Deutsche Hundewesen

Weitere Infos erhältst du unter www.agriatierversicherung.de.

Agria
Terversicherung

RASSEPORTRÄT

Aufgrund seines guten Allgemeinverhaltens und bei entsprechender Ausbildung wird der Petit Basset Griffon Vendéen in Frankreich und zunehmend auch in Deutschland als Rettungs- und Therapiehund und für das Mantrailing eingesetzt.



Das Trimmen von Hand ist die beste Möglichkeit, eine rassetypische Felltextur zu erhalten.



IDEAL: VON HAND TRIMMEN

Wichtig ist die Pflege der Bassets. Beide Rassen sollten regelmäßig gekämmt werden, um auch das Unterhaar zu erreichen. Die harsche Felltextur macht ein sorgfältiges Trimmen von Hand erforderlich. Bloßes Abscheren würde die rassetypische Fellstruktur und Farbgebung zerstören.

Trimmen heißt also die Lösung, wenn es um das professionelle Entfernen abgestorbenen Haares bei den beiden Franzosen geht, weil Trimmen die natürliche Textur des Haarkleids und die Farbintensität erhält. Die richtige Technik ist hierbei ganz wichtig, ansonsten wird das Haar abgeschnitten und nicht getrimmt. Das Risiko des Abschneidens ist, dass es die nachwachsende Fellstruktur schädigt. Das Fell wird weich, eventuell sogar lockig, und verliert den Schutz gegen die Witterung. Außerdem wächst die klare Fellfarbe nicht nach.

Den Petit und den Grand Basset Griffon Vendéen von Hand zu Trimmen, ist sicherlich viel zeitaufwendiger und arbeitsintensiver als das Schneiden oder Scheren des Fells. Aber es ist die beste Möglichkeit, einen gepflegten rassetypischen Look zu erzielen. Und angesichts solcher Aussichten lohnt der Einsatz allemal. Und sowohl der Grand als auch der Petit Griffon Vendéen fühlen sich im gut gepflegten Haarkleid rundum wohl. Zudem verliert ein gut getrimmtes Rauhaar so gut wie kein Haar mehr und hat zudem eine gesunde Haut.